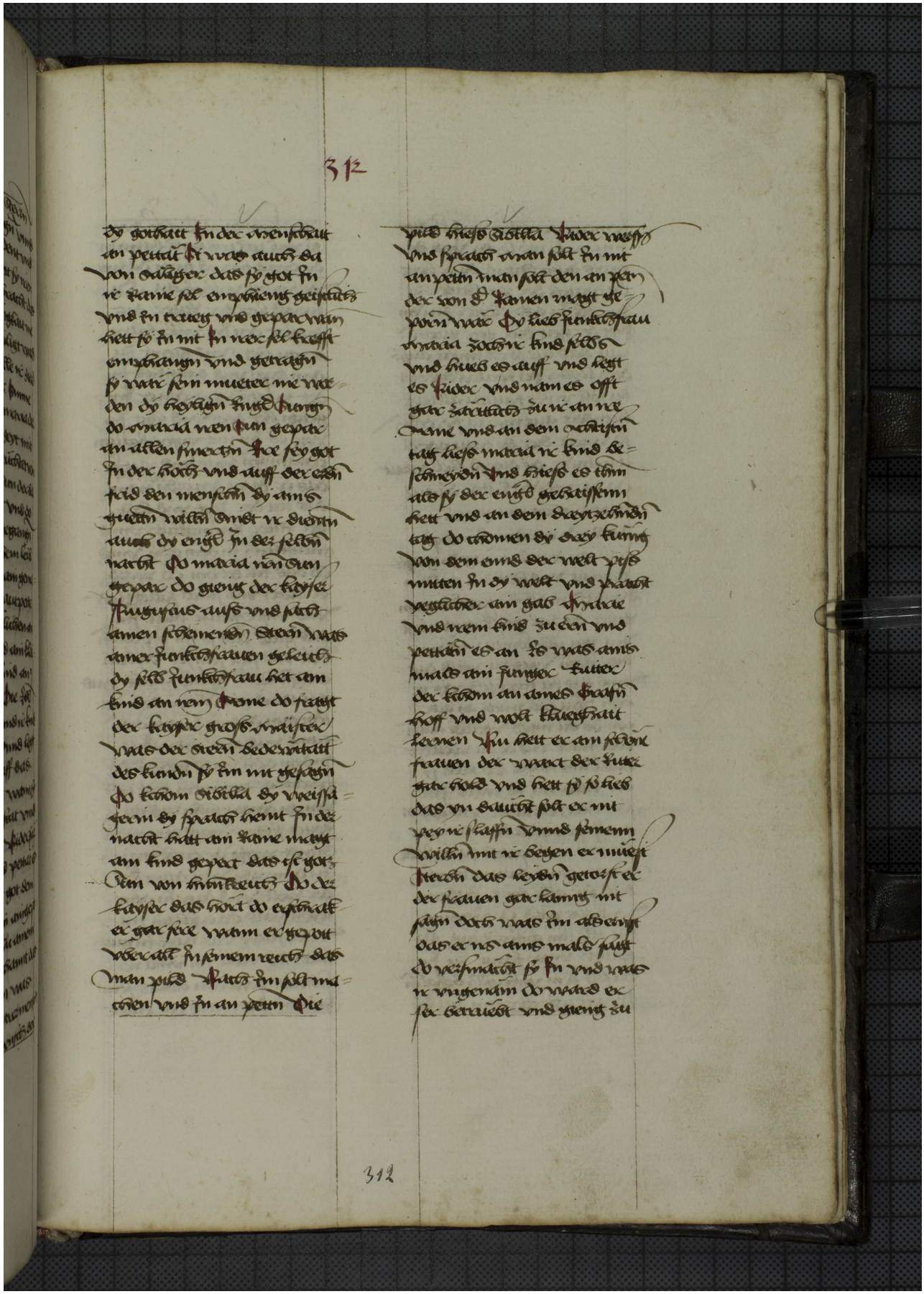
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



do gotbait in der arensbrait
ein pettel. Di was auch da
von ausgeer dass sy got in
ir zarne sel eingessiemt geistlich
vnd in tracht vnd gepare man
hett sy in mit in nach sel hesst
empfangen vnd getragen
sy wart sein muetter nie wee
den do sy geylagen kind prangt
do marcia nam ein gepare
ein alten sunectin. Ice sey got
in der höch vnd auff der erdn
feid den menschen di ains
gutten willen amst ir dienn
auch do engel in der selben
nacht. Do marcia nam ein
gepare do gieng der keyser
augustus auf vnd pot
ainen schemenden stein was
ainer frauen gestalt
di selb frauen het ein
kind an ain prame do sagt
der keyser grosse maister
was der stein bedeutet
des kindes sy im mit gesagen
do kam sibilla di weissa
gesin di sprach heimt in der
nacht hatt ain zarne maget
ain kind geport das ist got
den von himelreich do der
keyser das hort do erschrak
er gar sere warm er sich nit
vberczait in seinem reich das
man solt. Pitten in solt ma
chen vnd in an peten. Die
selb keyser augustus wider wes
vnd sprach ainen salt in mit
ain peten man solt den ain per
der von d. Jarnen magt ge
poren wart. Do lies fuentes frau
marcia zoctric kind selb
vnd hiess es auf vnd legt
es wider vnd nam es offt
gar zartlich zu ir an ir
arme vnd an den ochsen
tag liess marcia ir kind be
schmeyden vnd hiess es ein
als sy der engel gebatissem
hett vnd an den dreytzehenden
tag do chomen di drey kunig
von dem ends der welt pes
muten in di welt vnd brachten
vergultes ain gab. Mirre
vnd nem kind zu eren vnd
petten es an. So was ains
mals ein funtzer tuter
der keysem an ames. Praun
hoff vnd wolt klucht
kernen. Sein hett er ain schone
frauen der warct der tuter
gar hold vnd hett sy so lies
das yn sauchet salt er mit
ir ir praun vnmd semem
willen. Mit ir legen er mocht
Nach das leyden georst er
der frauen gar kumrt mit
sagen dass was ein ad ernst
das er ns ains mals sust
do verfmacht sy in vnd was
ir vngenadin do warb er
sie gerauet vnd gieng zu